

Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von Mitarbeiterfotos

Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von Fotos im Rahmen einer Vorstellung der Person

[Arbeitgeber] beabsichtigt, die Mitarbeiter der [X]-Abteilung mit Kontaktdaten (Name, dienstliche Telefonnummer, dienstliche E-Mail-Adresse) und Foto im Internet und auf gedruckten Werbematerialien vorzustellen. Dadurch soll eine bessere Kundenbindung erreicht werden, indem die Kunden sich ein besseres Bild von ihrem Ansprechpartner machen können.

Ich willige ein, dass zu diesem Zweck ein Porträtfoto von mir ins Internet eingestellt und in gedruckte Werbematerialien aufgenommen wird. Soweit sich aus meinem Foto Hinweise auf meine ethnische Herkunft, Religion oder Gesundheit ergeben (z. B. Hautfarbe, Kopfbedeckung, Brille), bezieht sich meine Einwilligung auch auf diese Angaben.

Informationen im Internet sind weltweit zugänglich und können mit Suchmaschinen gefunden und mit anderen Informationen verknüpft werden, woraus sich unter Umständen Persönlichkeitsprofile über mich erstellen lassen. Ins Internet gestellte Informationen, einschließlich Fotos, können problemlos kopiert und weiterverbreitet werden. Es gibt spezialisierte Archivierungsdienste, deren Ziel es ist, den Zustand bestimmter Websites zu bestimmten Terminen dauerhaft zu dokumentieren. Dies kann dazu führen, dass im Internet veröffentlichte Informationen auch nach ihrer Löschung auf der Ursprungs-Seite weiterhin andernorts aufzufinden sind.

[Optional: Mein Foto darf auch bei [Dienst] veröffentlicht werden, obwohl nach den derzeit bekannten Informationen Fotos und Daten bei [Dienst] überhaupt nicht mehr gelöscht werden können, sondern nur nicht mehr öffentlich gezeigt werden. Über die interne Nutzung von Fotos und Daten durch [Dienst] – etwa zur Bildung von Persönlichkeitsprofilen – gibt es derzeit keine ausreichenden Informationen.]

[Optional: Eine gute Auffindbarkeit in Suchmaschinen ist für den Erfolg der Website wichtig. Deshalb bin ich auch damit einverstanden, dass die Veröffentlichung im Internet kein ausdrückliches „virtuelles Hausverbot“ für Suchmaschinen enthält. Nein, ich verlange ein „virtuelles Hausverbot“ für Suchmaschinen für die WWW-Seite, die meine Daten/mein Foto enthält. Ob und wie weit sich die Suchmaschinen an dieses Verbot halten, liegt jedoch allein im Ermessen der Suchmaschine.]

Diese Einwilligung ist freiwillig. Ich kann sie ohne Angabe von Gründen verweigern, ohne dass ich deswegen Nachteile zu befürchten hätte. Ich kann diese Einwilligung zudem jederzeit in Textform (z. B. Brief, E-Mail) widerrufen. Mein Foto wird dann unverzüglich aus dem Internetangebot von [Arbeitgeber] entfernt und nicht mehr für neue Drucksachen verwendet.

Alternative: Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von Fotos zu Illustrationszwecken

[Arbeitgeber] beabsichtigt, zur Darstellung des Unternehmens im Internet und auf gedruckten Werbematerialien Fotos zu veröffentlichen, auf denen auch Mitarbeiter zu sehen sind. Dabei erfolgt keine Nennung der Namen der abgebildeten Mitarbeiter und es werden nicht gezielt einzelne Mitarbeiter vorgestellt.

Ich willige ein, dass zu diesem Zweck Fotos, auf denen ich zu sehen bin, ins Internet eingestellt und in gedruckte Werbematerialien aufgenommen werden. Soweit sich aus meinem Foto Hinweise auf meine ethnische Herkunft, Religion oder Gesundheit ergeben (z. B. Hautfarbe, Kopfbedeckung, Brille), bezieht sich meine Einwilligung auch auf diese Angaben.

Informationen im Internet sind weltweit zugänglich und können mit Suchmaschinen gefunden und mit anderen Informationen verknüpft werden, woraus sich unter Umständen Persönlichkeitsprofile über mich erstellen lassen. Ins Internet gestellte Informationen, einschließlich Fotos, können problemlos kopiert und weiterverbreitet werden. Es gibt spezialisierte Archivierungsdienste, deren Ziel es ist, den Zustand bestimmter Websites zu bestimmten Terminen dauerhaft zu dokumentieren. Dies kann dazu führen, dass im Internet veröffentlichte Informationen auch nach ihrer Löschung auf der Ursprungs-Seite weiterhin aufzufinden sind.

[Optional: Mein Foto darf auch bei [Dienst] veröffentlicht werden. Nach den derzeit bekannten Informationen können Fotos und Daten bei [Dienst] überhaupt nicht mehr gelöscht werden, sondern werden nur nicht mehr öffentlich gezeigt. Über die interne Nutzung von Fotos und Daten durch [Dienst] – etwa zur Bildung von Persönlichkeitsprofilen – gibt es derzeit keine ausreichenden Informationen.]

[Optional: Eine gute Auffindbarkeit in Suchmaschinen ist für den Erfolg der Website wichtig. Deshalb bin ich auch damit einverstanden, dass die Veröffentlichung im Internet kein ausdrückliches „virtuelles

Hausverbot“ für Suchmaschinen enthält. Nein, ich verlange ein „virtuelles Hausverbot“ für Suchmaschinen für die WWW-Seite, die mein Foto enthält. Ob und wie weit sich die Suchmaschinen an dieses Verbot halten, liegt jedoch allein im Ermessen der Suchmaschine.]

Diese Einwilligung ist freiwillig. Ich kann sie ohne Angabe von Gründen verweigern, ohne dass ich deswegen Nachteile zu befürchten hätte. Ich kann diese Einwilligung zudem jederzeit in Textform (z. B. Brief, E-Mail) widerrufen. Fotos, auf denen ich erkennbar bin und die im Wesentlichen nur mich zeigen (z. B. beim Telefonieren oder bei einer typischen Tätigkeit), werden dann unverzüglich aus dem Internetangebot von [Arbeitgeber] entfernt und nicht mehr für neue Drucksachen verwendet. Sofern ich auf dem Foto zusammen mit anderen Personen abgebildet bin, muss das Foto nicht entfernt werden, sondern es genügt, wenn ich unverzüglich auf dem Foto unkenntlich gemacht werde (z. B. durch Verpixelung). Bin ich auf dem Foto zusammen mit anderen Personen abgebildet und möchte [Arbeitgeber] die Möglichkeit zur Verpixelung nicht nutzen, sondern es direkt durch ein neues Foto ersetzen (etwa weil das Foto eine besondere Bedeutung für die Website hat), beträgt die Frist für den Austausch des Fotos einen Monat.